

Antrag der Ratsfraktion UWG / Freie Wähler Meerbusch

Die UWG/Freie Wähler stellt den Antrag, auf Einbeziehung der Deutschen Flugsicherung bezüglich Minimierung von Lärmbelastung zum Schutz der Meerbuscher Bevölkerung. Der Bürgermeister beantragt eine Auswertung der Lärmbelastung durch NIROS.

Die DFS schreibt zu NIROS ([Fluglärm | DFS Deutsche Flugsicherung GmbH](#)): „Beim Start eines Flugzeugs entsteht der meiste Lärm. Zur Abwägung, welche der von uns erarbeiteten Flugroutenvariante die günstigste ist, nutzen wir das System NIROS (Noise Impact Reduction and Optimization System). Es enthält sämtliche Flugzeugmuster, deren technische Ausstattung, Geodaten und Informationen zur Bevölkerungsdichte bestimmter Landstriche. Anhand der Anzahl der Flugzeuge, ihrer Leistungsmerkmale und Geschwindigkeit sowie der Höhe in den einzelnen Flugphasen errechnet das System, wie lange das Flugzeug einen Ort überfliegt. Daraus wiederum ergibt sich ein Index, der besagt, wie viele Personen ein Flugzeug in welcher Lautstärke hören. Damit liefert NIROS eine sehr genaue Grundlage für die weitere Planung: Wenn immer möglich, werden dicht besiedelte Gebiete umflogen.“

Die DFS hat uns bestätigt, dass NIROS keine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung erstellt, wie beispielsweise die Lärmkartierung nach Umgebungslärmrichtlinie oder die Berechnungen nach Fluglärmgesetz. NIROS ist dafür nicht geeignet.

Es kann nur verschiedene Strecken bezüglich der davon betroffenen Bevölkerung vergleichen und gibt dazu jeweils einen Einzahlwert ohne Einheit aus, mit dem ein direkter Vergleich hergestellt werden kann. Wenn also zum Beispiel zwei Flugroutenvarianten miteinander verglichen werden sollen, ist NIROS ein gutes Werkzeug. Aber eine allgemeine Aussage zur Belastung gibt es nicht an. Eine Unterscheidung von verschiedenen Startverfahren ist dabei auch nicht möglich.